



## Klientel der Schuldenberatungen: 30 Prozent unter Existenzminimum

Die Teuerungen in den verschiedenen Lebensbereichen sind allgegenwärtig. Eine Gruppe, die davon besonders hart betroffen ist, sind überschuldete Menschen. Für viele ist das Leben kaum noch leistbar, eine Schuldenregulierung oft nicht möglich. Der aktuell veröffentlichte Schuldenreport 2022 gibt Auskünfte über die Klientel der Schuldenberatungen und beleuchtet Hintergründe. Deutlich sichtbar wird, dass sich Lebenssituationen zunehmend verschärfen. Fast 30 Prozent der Klient\*innen der Schuldenberatungen haben ein Einkommen unter dem Existenzminimum, das derzeit bei 1.030 Euro liegt. Die Schuldenberatungen fordern eine Anhebung des Existenzminimums zumindest an die Armutsgefährdungsschwelle von 1.371 Euro.

[Zum Beitrag](#)

### INHALT

#### Aus den Schuldenberatungen

[Schuldenreport 2022: Pressekonferenz mit Minister Rauch](#)

[Machbarkeitsstudie zu Überschuldungszahlen durch Statistik Austria](#)

[Konsumentenpolitisches Forum: Minister Rauch betont Wichtigkeit der Schuldenberatungen](#)

[Schuldenberatungstagung in St. Pölten](#)

#### Recht - Politik - Daten

[Privatinsolvenzen im 1. Quartal um fast ein Viertel gestiegen](#)

[13. Armutskonferenz: Es brennt! Armut bekämpfen, Klima retten](#)

#### Europa

[Neuer Vorstand im ecdn](#)

[Deutschland: BAG-SB Jahresfachtagung hat stattgefunden](#)

#### asb Seminarangebot

[FinanzCoaching Seminare](#)

[Kostenlose Online-Informationsveranstaltungen zum Privatkonkurs](#)

[About/Impressum](#)

---

## Aus den Schuldenberatungen

## Schuldenreport 2022: Pressekonferenz mit Minister Rauch



Der Schuldenreport 2022 ist erschienen. Er gibt Auskunft über die Klientel der Schuldenberatungen und beleuchtet Daten und Hintergründe. Clemens Mitterlehner, Geschäftsführer der asb, präsentierte ihn am 2. Mai bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Sozialminister Johannes Rauch. Vorgestellt wurde dabei auch das Projekt "Gemeinsam gegen Überschuldung".

Damit sollen Entschuldungsmöglichkeiten weiter bekannt gemacht werden. 2021 erhielten 53.000 Menschen Unterstützung von einer der zehn staatlich anerkannten Schuldenberatungen in Österreich.

Die Pressekonferenz wurde von mehreren Sendern im Livestream übertragen, zahlreiche Medien berichteten darüber.

Foto: asb/ Barbara Mair

[Zum Schuldenreport 2022](#)

[Zum Projekt "Gemeinsam gegen Überschuldung"](#)

[Zur Presseaussendung der asb](#)

[Zum Beitrag auf ORF](#)

[Zum Beitrag im Standard](#)

## Machbarkeitsstudie zu Überschuldungszahlen durch Statistik Austria

Aktuell fehlt es in Österreich an Datenmaterial zu Überschuldung und Schuldenregulierung. Zuletzt wurden 2008 (EU-SILC Sonderauswertung Haushaltsverschuldung) Daten publiziert, damals lebten 748.000 Personen in von Überschuldung betroffenen Haushalten. Im langjährigen Durchschnitt regeln aber nur rund 8.000 Personen ihre Schulden im Privatkonkurs. Über eine aktuelle Zahl zu überschuldeten Personen kann derzeit nur spekuliert werden. Daher wird nun nach längeren Vorarbeiten und zahlreichen Vorgesprächen durch die asb die Statistik Austria im Auftrag des BMSGPK eine Machbarkeitsstudie zum Thema Überschuldungszahlen und Zahlungsprobleme durchführen. Die asb wird dabei dem Projekt mit Expertise zur Verfügung stehen. Ein abschließender Bericht ist für Jahresende geplant. Darin werden die Ergebnisse einer ersten Bestandsaufnahme zusammengefasst und Datenlücken sowie Möglichkeiten der Erfassung valider Zahlen zur Überschuldung in österreichischen Privathaushalten identifiziert.

## Konsumentenpolitisches Forum: Minister Rauch betont Wichtigkeit der Schuldenberatungen

Bundesminister Johannes Rauch hat als Konsumentenschutzminister am 9. Mai das Konsumentenpolitische Forum eröffnet, das erstmals seit 2019 wieder in Präsenz stattfinden konnte. In seinen Eröffnungsworten hob er die wichtige Arbeit der Schuldenberatungen hervor und betonte die Notwendigkeit von Basis-Finanzbildung. Es wird deutlich, dass die Arbeit der Schuldenberatungen vom neuen Bundesminister sehr stark wahrgenommen und geschätzt wird.

# Schuldenberatungstagung in St. Pölten



Am 1. und 2. Juni findet im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten die 8. Österreichische Schuldenberatungstagung statt. Dabei kommen Mitarbeiter\*innen von Schuldenberatungen aus allen Bundesländern zusammen. Thema der Tagung ist "Soziale Sicherheit", der Fokus liegt auf Fachinformationen und - nach der Pandemie-

bedingten Durststrecke besonders wichtig - dem österreichweiten Austausch. Der Wirtschaftsforscher und Universitätslektor Stephan Schulmeister wird einen Überblick über die Funktionen des Sozialstaates sowie sozial- und wirtschaftspolitische Entwicklungen geben.

[Zum Programm](#)

## Recht - Politik - Daten

### Privatinsolvenzen im 1. Quartal um fast ein Viertel gestiegen



Im 1. Quartal 2022 wurden in Österreich 2.190 Schuldenregulierungsverfahren eröffnet. Das sind um 425 Verfahren mehr als im Vergleichszeitraum 2021 und entspricht einer Steigerung von 24,1 Prozent. Die Zahl der Insolvenzanträge ist um 27,6 Prozent bzw. 518 Anträge auf 2.397 Anträge gestiegen.

Betrachtet man die durchschnittliche Anzahl der Eröffnungen der letzten zehn Jahre jeweils für das 1.

Quartal, so zeigt sich, dass die Privatkonkurs-Eröffnungen aktuell erstmals seit Pandemieausbruch wieder diesen Wert erreichen bzw. leicht übersteigen. In den letzten zehn Jahren gab es im 1. Quartal jeweils durchschnittlich 2.148 Privatkonkurs-Eröffnungen. Im Vergleich zu 2019, dem letzten „normalen“ Jahr vor der Corona-Pandemie, sind die Eröffnungen im 1. Quartal 2022 um 11,4 Prozent gesunken.

[Zu genaueren Infos](#)

### 13. Armutskonferenz: Es brennt! Armut bekämpfen, Klima retten



Vom 23. bis 25. Mai findet in St. Virgil in Salzburg die 13. Armutskonferenz statt. Es werden Maßnahmen und Strategien diskutiert, welche die Klimakrise und die Krise des sozialen Klimas zusammen denken.

Theoretische Beiträge verbinden sich mit Einsichten aus der Praxis und der Sichtweise Armutsbetroffener. Das Tief der sozialen Krise nach Corona bedroht viele Menschen, das Hoch der Klimaerhitzung nagt an den

globalen Lebensgrundlagen. Die Zeit brennt.

[Zu näheren Informationen und zur Anmeldung](#)

## Europa

## Neuer Vorstand im ecdn



Das europäische Netzwerk zur Bekämpfung von Schulden ecdn (European Consumer Debt Network) hat einen neuen Vorstand: Dieter Korczak aus Deutschland wurde zum neuen Präsidenten gewählt, Pauline Dujardin aus

Frankreich zur Vize-Präsidentin und Gwen Harris aus Irland zur Kassierin. Korczak betonte die große Expertise des ecdn und deren Mitglieder im Kampf gegen die Überschuldung privater Haushalte. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine werde die Arbeit und das Engagement des ecdn immer wichtiger.

Die asb ist langjähriges ecdn-Mitglied. Bei der Generalversammlung im Vorfeld der Wahl waren Clemens Mitterlehner und Christa Kerschbaummayr für die asb vertreten.

[Zur Seite des ecdn](#)

## Deutschland: BAG-SB Jahresfachtagung hat stattgefunden

Vom 4. bis 6. Mai hat in Mainz sowie online die Jahresfachtagung der deutschen Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) stattgefunden. Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen bei Ausbildungsstandards, Schulden bei der öffentlichen Hand sowie Didaktik und Digitalisierung.

[Zu Informationen im Web](#)

## asb Seminarangebot

Die asb organisiert neben der Ausbildung von Schuldenberater\*innen auch Seminare zur Weiterbildung, die für alle Interessierten aus NPOs offen sind. Die Themen sind besonders für Mitarbeiter\*innen in beratenden, sozialen Einrichtungen interessant. Alle Seminare finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen statt.

[Zum gesamten Seminarangebot 2022 sowie zur Online-Anmeldung](#)

## FinanzCoaching Seminare - Erste Schritte aus der Schuldenfalle

Der Dauerbrenner unter den asb-Seminaren. Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Überblick über die relevanten Problemfelder im Zusammenhang mit Schulden und lernen die Instrumente der Schuldenregelung kennen. Dadurch wird ihnen ermöglicht, verschuldete Personen bei der Vorbereitung auf die Schuldenregelung kompetent zu unterstützen.

### Jetzt online informieren und anmelden:

[20. bis 21. Juni](#) in St. Pölten

Bei diesem Seminar gibt es noch freie Plätze!

## **Kostenlose Online-Informationsveranstaltungen zum Privatkonkurs**

Im Zuge des Projekts „Gemeinsam gegen Überschuldung“ bietet die asb noch bis Ende September Online-Informationsveranstaltungen zum Privatkonkurs an. Zielgruppe der Veranstaltung ist Fachpersonal im Sozialbereich. In 120 Minuten werden via Zoom die wichtigsten Grundlagen zu Privatkonkurs, offenkundiger Zahlungsunfähigkeit und Gesamtvollstreckung vermittelt. Teilnehmende erfahren, für welche Warnsignale bei Menschen mit Schuldenproblemen es wichtig ist, wachsam zu sein und wann es wichtig und richtig ist, eine Schuldenberatung zu konsultieren. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist durch die Förderung des Sozialministeriums kostenlos.

Am 17. Juni gibt es noch freie Plätze!

[Zu den Terminen und zur Online-Anmeldung \(Rubrik Informationsveranstaltung\)](#)

---

### ***About/Impressum***

Der asbrief erscheint alle zwei Monate als Newsletter der Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen asb mit aktuellen Informationen rund um Schuldenprobleme, Schuldenberatung und -regulierung.

**Fotos:** Fotolia, asb, Barbara Mair, österreichische Schuldenberatungen, Armutskonferenz

Sie haben den asbrief weitergeleitet bekommen und wollen ihn nun regelmäßig bekommen? Hier können Sie ihn sofort [bestellen](#)

Sie wollen den Newsletter nicht mehr bekommen? Hier [abbestellen](#)

ASB Schuldnerberatungen GmbH  
Bockgasse 2 b  
4020 Linz  
Österreich

0732 65 65 99  
pr@asb-gmbh.at  
www.schuldenberatung.at  
Register: 230327t  
Tax ID: ATU 56591744  
Gefördert aus Mitteln des BMJ und BMSGPK.